

Obstgärten aufwerten

# Offener Boden

Freie Sicht für die Jagd!

W. Schmid, J. Cueni



Die Kombination von offenem Boden, Asthaufen und Obstbäumen bietet ideale Jagdbedingungen für bodenjagende Vögel. Offener Boden kann vom Landwirt angelegt werden (**links**) oder durch Viehtritt (**rechts**) entstehen.

M. Gerber, S. Wassmer, S. Wassmer



Der Gartenrotschwanz (**links**) wie auch der Wiedehopf (**Mitte**) jagen Insekten und Spinnen am Boden. Ist die Bodenvegetation zu dicht, können sie die Kleintiere nicht erfolgreich jagen, dafür braucht es offene Bodenstellen. Auch dem Grünspecht (**rechts**) fällt die Suche nach Ameisen in lückigerer Bodenvegetation leichter.

Bodenjagende Vögel brauchen einen lückigen Bewuchs und offene Bodenstellen zur erfolgreichen Nahrungssuche. An manchen Orten reicht bereits eine mehrjährige Reduktion der Düngung oder eine extensive Beweidung für eine lückige Vegetation. Es können aber auch Bodenstellen aufgefräst werden. Damit der Bewuchs auf den freien Stellen nicht überhand nimmt, fräst oder hackt der Landwirt die Fläche periodisch wieder auf.